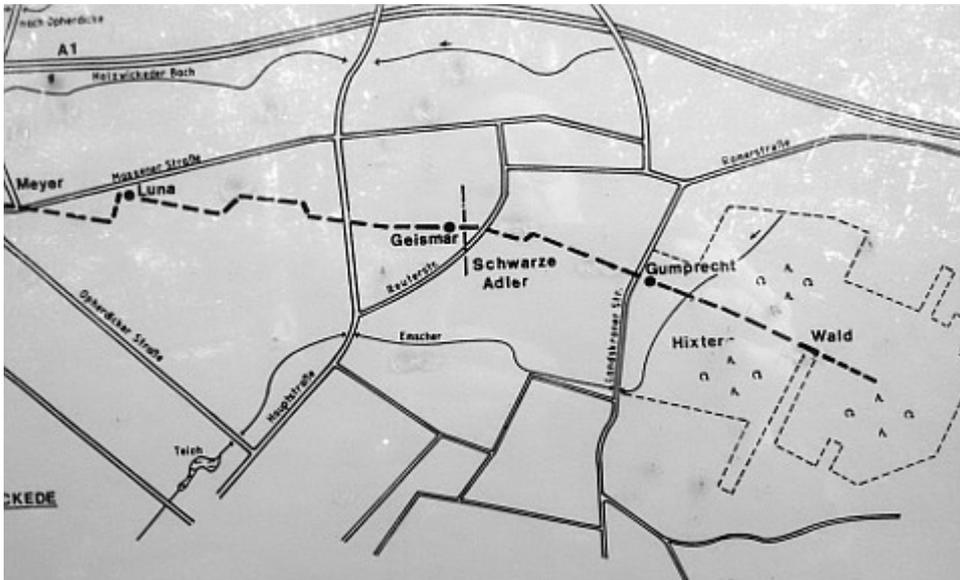


Margarethe, Caroline und der Lünschermannsweg, zum wiederholten Male revisited





Ich schreib hatte schon [vor drei Jahren](#) geschrieben: Wieso fotografiere ich eigentlich immer dasselbe Motiv – wie [hier](#) (Juli 2012) und [hier](#) (März 2012) und [hier](#) (November 2011) und [hier](#) (Juli 2011)?

Man sieht meinen Geburtsort [Holzwickede](#) von der [Quellenstraße](#) aus, ca. 100 Meter südlich des Lünschermansswegs.

Der [Emscherquellhof](#) wächst immer mehr zu, in ein paar Jahren wird er aus der Perspektive gar nicht mehr zu sehen sein.

Was ist eigentlich da drunter, insbesondere dem [Hixterwald](#), in dem ich als kleiner Junge oft mit meinem Großvater war? Das sieht man auf der Skizze: Mein Opa hatte in den zwanziger Jahren noch auf den Zechen [Margarethe](#) und Caroline [gearbeitet](#) und wusste auch noch, wo die Schächte und Stollen des Bergwerks [Schwarze Adler](#) waren. Und ich weiß das alles von ihm.